

	<p>Object: Leuchterstein</p> <p>Museum: Städtische Museen Tangermünde Lange Straße 61 39590 Tangermünde 039322-93260 jubert@tangermuende.de</p> <p>Collection: Archäologie</p> <p>Inventory number: V 96 A</p>
--	--

Description

Dieses Objekt aus gebranntem Ton wird als Leuchterstein bzw. Kienspanhalter interpretiert. Der Ziegel hat eine unregelmäßige Gestalt, oben und seitlich sind allerdings bereits einige Teile weggebrochen. Mit einem Holz- oder Metallstab sind vor dem Brand zahlreiche Löcher in den Stein gedrückt worden, welche möglicherweise zum Einstecken der Kienspäne dienten. Auf dem Boden befinden sich die Inschrift: "bartelt debbelin hat gemaket dyssene steen" und ein Ziegelstempel.

Er wurde um 1935 am Südhang des Tangermünder Klosterberges gefunden und stammt vermutlich vom Beginn des 16. Jahrhunderts.

Basic data

Material/Technique:	Ziegel (gebrannter Ton)
Measurements:	H: 10,4, Lg: 12,6, Br: 7,0 cm

Events

Created	When	1510
	Who	Bartelt Debbelin
	Where	Tangermünde
Found	When	1935
	Who	
	Where	Tangermünde

Keywords

- Candlestick

- Fatwood
- Lichtstock
- Ziegel

Literature

- Mirow, G. (1929): Mittelalterliche Lichtstöcke aus gebranntem Ton. In: Brandenburgische Museumsblätter, N. F. Nr. 11/Juli 1929.